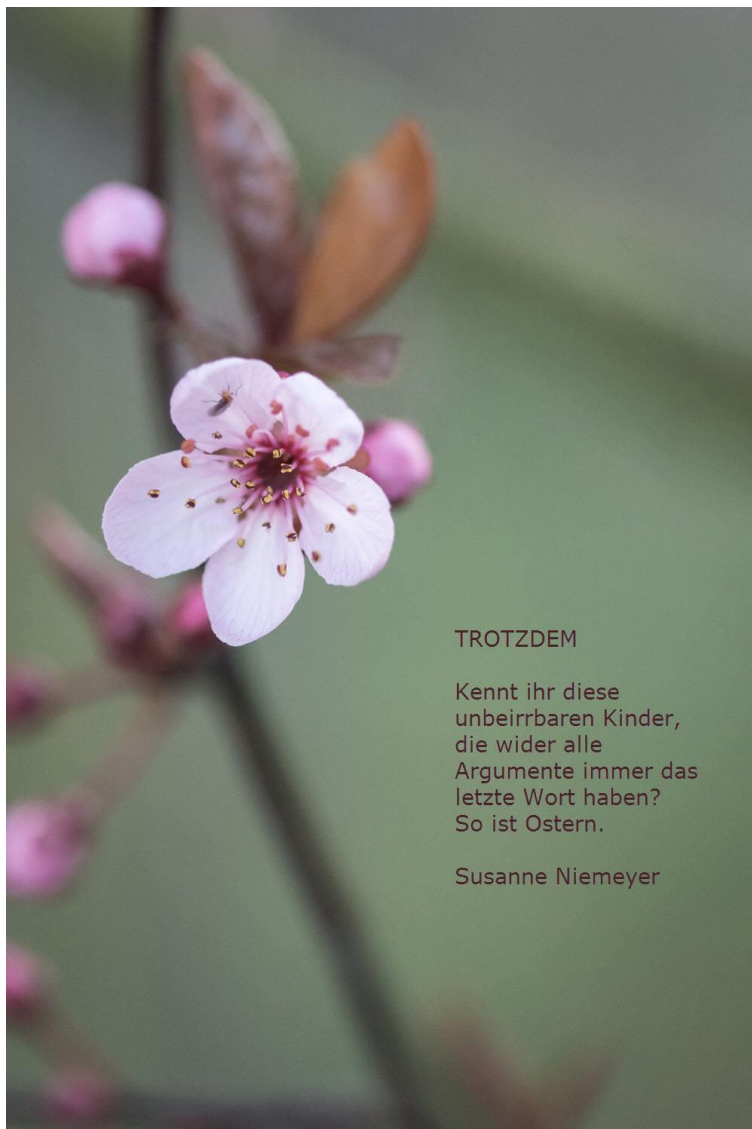


## SCHORTBRIEF 26

Liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen, liebe Eltern,



### TROTZDEM

Kennt ihr diese  
unbeirraren Kinder,  
die wider alle  
Argumente immer das  
letzte Wort haben?  
So ist Ostern.

Susanne Niemeyer

nein, „normale“ Ferien gibt es auch  
in diesem Frühjahr nicht; nein, es ist  
kein schlechter Traum, aus dem wir  
aufwachen und die Augen reiben  
und alles ist gut; nein, wir sind noch  
nicht über den Berg.

Trotzdem:

Ostern kommt.

Unbeirrbar.

Allen Widrigkeiten zum Trotz.

Am Ende des Tunnels ist Licht.

\*\*\*

Am Montag nach den Ferien  
(12.04.2021) findet für alle  
Schüler\*innen und Schüler noch  
einmal schulisch angeleitetes  
Lernen zu Hause nach dem  
Mittwoch-Stundenplan statt.

Ab Dienstag (13.04.2021) sind dann  
alle Klassen, auch die 7. bis 9.  
Jahrgänge, wieder im  
Präsenzunterricht nach dem  
Wechselmodell vor Ort.

Weil ihr, liebe Schüler\*innen der  
Jahrgänge 7 bis 9, keine  
Schnelltests mit nach Hause  
nehmen könntet, bekommt ihr an  
eurem ersten Tag hier in der Schule

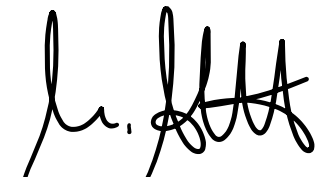
die Möglichkeit, einen Schnelltest zu machen. Die Testkits haben wir für euch zurückgelegt. Wir freuen uns sehr, dass auch ihr dann wieder hier vor Ort sein könnt!

Mittlerweile haben die allermeisten Mitarbeiter\*innen der Schule Impfeinladungen erhalten, die noch ausstehenden sind für Anfang kommender Woche angekündigt. Wir sind froh, dass diese Möglichkeit endlich gegeben ist. Dies schafft ein deutlich höheres Maß an Sicherheit für die Kolleginnen und Kollegen und für die Aufrechterhaltung des schulischen Angebots. Gleichwohl bleiben auch nach der Impfung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Hygieneregeln in Kraft: Masken bleiben ebenso wichtig wie regelmäßige Selbsttests. Denn: Impfungen schützen mit hoher Wahrscheinlichkeit vor einer Infektion und nahezu sicher vor schwerem Krankheitsverlauf; dass eine Übertragung des Virus unterbunden wird, ist bislang aber nicht sicher erwiesen. Wir bleiben darauf angewiesen, Infektionen möglichst zu vermeiden und frühzeitig zu erkennen, wenn es doch dazu kommt.

Jetzt ist aber zunächst Zeit für eine Unterbrechung des (Pandemie-)Schulbetriebs. Ich weiß, nicht ohne weiteres und keineswegs für alle wird das eine Zeit purer Erholung sein. Die Situation bleibt anstrengend, fordernd und kräftezehrend. Dennoch wünsche ich euch, Ihnen, uns allen eine gesegnete Passionszeit und österliche LICHT-BLICHE mit der Gewissheit auf ein Ende des „Tunnels“.

Bleibt/bleiben Sie gesund und behütet!

Herzliche Grüße,



Markus Althoff, Schulleiter